

Herrschafftswillkür

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Oktober 2017 16:19

Diese drei Typen kenne ich auch.

Solange aber immer "junge Wilde" nachkommen, die noch etwas werden wollen und sich quasi selbst prostituieren, machen diese jungen Wilden die Preise kaputt. Das führt dann zu Opportunismus, Duckmäuerum und Karrierismus.

In meiner Altersgruppe ist man dann schon wieder hinreichend ernüchtert - oder war bei diesem Spiel hinreichend erfolgreich. Bei manch einem wird aus Ernüchterung irgendwann Resignation und innere Emigration.

Das System des "Aufstiegs" im öffentlichen Dienst ist leider so eine Sache...

Ich habe mit den Jahren lernen dürfen, dass die Schulleitung mit einigen kleineren Brocken die Leute anwirbt (Perspektive auf eventuelle (sic!) Beförderung) und so beständig die Fäden zieht und sich eine loyale Teilgruppe des Kollegiums heranzieht. Das ist insbesondere bei den A15 Aspiranten so. Das Spiel habe ich leider viel zu lange mitgespielt, bis ich es endlich selbst gemerkt habe, was da läuft. Seitdem ich ausgestiegen bin, kann ich wesentlich freier aufspielen, weil mich die Schulleitung mit nichts mehr locken kann und ich Dinge, die ich bislang freiwillig übernommen habe, auch von jetzt auf gleich wieder abgeben kann.